

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	48 (1975)
Heft:	2
Rubrik:	Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm David Furrer, Benedikt-Banga-
Strasse 10, 4142 Münchenstein
G (061) 34 24 96 P (061) 46 55 33

Sekretär:

Oblt Peter Denzler
Schönmattstrasse 15, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Kassier:

Oblt Bernhard Strickler
Aumattstrasse 16, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Beisitzer:

Adj Uof Jean-Pierre Ochsner
Supperstrasse 26, 4125 Riehen
G (061) 25 13 13

Fw Peter David
Baselstrasse 28, 4142 Münchenstein
G (061) 25 13 13

Hauptversammlung vom 25. April 1975 in Muttenz

Anträge zu Handen der Hauptversammlung
sind bis 31. März 1975 an den Zentralvor-
stand zu richten.

Assemblée générale du 25 avril à Muttenz

Les propositions pour cette assemblée sont
à faire parvenir au comité central jusqu'au
31 mars 1975.

Beförderungen

Auf den 1. Januar dieses Jahres sind die
folgenden Kameraden befördert worden:

Zum Major:

Moritz Nobel, St. Gallen
Hans Basler, Olten
Gottfried Altherr, Zürich
Armin Graf, Chur
Paul Gonet, Genf
Hansruedi Probst, Bern

Zum Hauptmann:

Peter Sollberger, Bern
Werner Huber, Sitten
Walter Bitterli, Basel
Walter Bucher, Zürich
Albert Stäheli, Biel

Zum Oberleutnant:

Johannes Langenegger, Bern
Hubert Bruger, Bern
Roman Höliker, Thun
Erwin Wieser, St. Gallen
Alexandre Gros, Genf
Hans Denoth, Chur
Ernst Plüss, Bern
Gerhard Stauffer, Biel
Heinrich Dornbierer, St. Gallen
Hans Lustenberger, Luzern
Edwin Villiger, Luzern
Karl Wuhrmann, Bern
Daniel Portmann, Bern
Urs Hofer, Chur
Richard Huber, Bellinzona

Rudolf Lanz, Bern
Johann Marksteiner, Zürich
Ernest Wieland, Bern
Heinz Zimmermann, Bern

Zum Adjutanten:

Hansrudolf Binggeli, Thun
René Schrever, Bern
H. P. Hostettmann, Biel
Alain Quillet, Lausanne
Hans Kessler, Rapperswil

Zum Feldweibel:

Werner Meier, Zürich
Hans Wipf, Winterthur
Ernst Aeschlimann, Zürich
Heinz Müller, Bern
Hans Schefer, Winterthur
Max Büchel, St. Gallen
Renato Spiegel, Bellinzona
Heinrich Dolniecek, Zürich
Hermann Weber, St. Gallen

Der Zentralvorstand gratuliert und wünscht
weiterhin viel Erfolg.

Coupe 052

Das Zürcher Weinland wird am Samstag,
den 14. Juni 1975 der Austragungsort der
Coupe 052 sein. Das hat das Organisations-
komitee der Ortsgruppe Winterthur in sei-
ner ersten Sitzung beschlossen. Bereits
wurde auch ein Organisationsstab be-
stimmt, der sich mit allen Details befassen
wird.

Die, die es noch nicht wissen sollten: Die
Coupe ist ein gemütlicher Anlass — lies
Pflege der Kameradschaft — der Ost-
schweizer Ortsgruppen, zu denen erfreulich-
weise seit kurzer Zeit auch die Luzerner-,
Oltener- und Basler-Kollegen gestossen
sind. Zweier-Teams bilden eine Gruppe,
die dann in einem mehr oder weniger
«tierisch ernsten Plauschwettbewerb» den
Sieger ermitteln.

Eines darf jetzt schon verraten werden:
Die Winterthurer werden die Coupe 052
unter dem Motto «Umweltschutz» in Szene
gehen lassen. In einem wenig bekannten,
dafür umso schöneren Flecken Erde wird
jeder Teilnehmer, ob als Denker, ob als
Sportler, ob als Strategie, ob als Natur-
wissenschaftler und selbstverständlich
auch als Glückspilz voll auf seine Rech-
nung kommen. Uebrigens: Angehörige von
andern Ortsgruppen, die den Weg ins
Weinland nicht scheuen, sind ebenfalls
herzlich eingeladen.

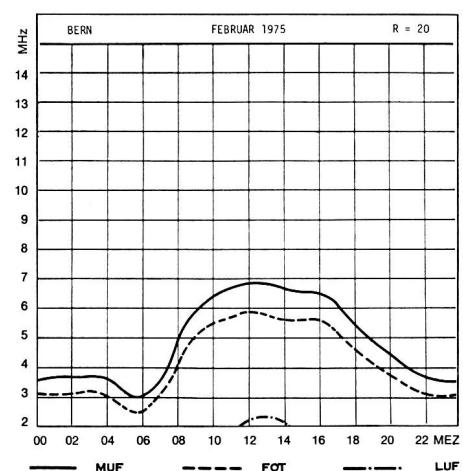
Damit schon jetzt jeder sich einstellen
kann, sei hier auch schon der ungefähre
Tagesablauf bekannt gegeben: Besam-
mung um 10 Uhr, irgendwo in einer schö-
nen Ortschaft im Weinland, spätestens ab
16.30 Uhr gemütliches Beisammensein am
Kaminfeuer, wobei dazwischen für Speis-
und Trank in jeder Menge gesorgt ist.

Allen Coupiers schon jetzt:

's träniere nüd vergässe,
dänn das tuet guet,
bild bald und en rächte frohe Muet!

Für das Organisationskomitee: R. Steffen

Frequenz-Prognose



Die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streungsangaben werden die Median-
werte (50 %) angegeben, auch wird die
Nomenklatur des CCIR verwendet.
3. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R

prognostizierte, ausgeglichene Zürcher
Sonnenflecken-Relativzahl.

MUF

(«Maximum Usable Frequency») Median-
wert der Standard-MUF nach CCIR.

FOT

(«Fréquence Optimum de Travail») günstigste
Arbeitsfrequenz, 85 % des Median-
wertes der Standard-MUF entspricht
demjenigen Wert der MUF, welcher im
Monat in 90 % der Zeit erreicht oder
überschritten wird.

LUF

(«Lowest Useful Frequency») Medianwert
der tiefsten noch brauchbaren Frequenz
für eine effektiv abgestrahlte Sendelei-
stung von 100 W und einer Empfangs-
feldstärke von 10 dB über 1 μ V/m.

Die Prognosen gelten exakt für eine
Streckenlänge von 150 km über dem
Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend
genau für jede beliebige Raumwellen-
verbindung innerhalb der Schweiz.

4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im
Bereich zwischen FOT und LUF getrof-
fen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern
die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen